STADT KORNWESTHEIM
Bürgermeisteramt

Vorlage-Nr.: 70/2019
Az.: FB 4 - Hr. Häußler
Datum: 26.02.2019

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 21.03.2019

Betreff:
Änderungen der Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Kornwestheim

Anlage(n):
Mitzeichnung
Anlage: Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kornwestheim

Beschlussvorschlag:

1. Die Änderungen zur Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Kornwestheim wie in der Vorlage aufgeführt zu beschließen.

2. Die Regelung zur Ehrung der Jubilare wie in der Vorlage dargestellt zu ändern.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	21.03.2019	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	28.03.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
	12 60 00 00 00	Brandschutz

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4318000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Sollte man dem Vorschlag für die Erholungsmaßnahmen der Jubilare und der Entschädigung der besonderen Ämter folgen, müsste der Haushaltsansatz von 8.200 € auf 10.000 € erhöht werden.	-	1.800,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Im Sinne des Strategiepapiers „Freiwillig stark“ arbeiten die Feuerwehr und die Stadtverwaltung Kornwestheim daran, das besondere Ehrenamt zu stärken und zu fördern. Das Ziel ist dabei, eine langfristig personell gut aufgestellte und motivierte Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung zu haben.

Einer der nun erarbeiteten Bausteine setzt sich mit der Ehrung der Jubilare auseinander und der Tatsache, dass viele Ämter, welche in der Feuerwehr mit einem enormen Zeitansatz durchgeführt werden, nicht in der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kornwestheim (A 1.15 gültig ab 1. Januar 2015) der Stadt Kornwestheim aufgeführt sind.

In der Satzung vorgesehene besondere Entschädigungen:

Funktion	Entschädigung
Kommandant	2.200.- €/Jahr
Stellvertr. Kommandant	1.400 ,- €/Jahr
Zugführer	300,- €/Jahr
Jugendwart	300,- €/Jahr
Kassier	200,- €/Jahr
Schriftführer	200,- €/Jahr
Teilnahme an Ausschuss-Sitzungen	10,- €/Sitzung

Es wird von Seiten der Feuerwehr der Vorschlag eingebracht, neben diesen Funktionsämtern die Wahrnehmung von besonderen Aufgaben zu honorieren. Zu diesem Zweck sollen die ausgewählten Ehrenamtlichen mit einem City-Gutschein für Ihren Einsatz entschädigt werden.

Entschädigung für besondere Ämter (inkl. aktuelle Anzahl an Personen)

Bezeichnung des Amtes	Gutschein Wert	Gesamtwert
Einmalige Sonderaufgabe (z.B. Arbeitsgruppe) (ca. 20/Jahr)	30,- €	Ca. 600 €
Stv. Zugführer (z.Zt. 2 Personen)	100,- €	200,- €
Stv. Jugendwart	100,- €	100,- €
Verantwortlicher der Funkmelderwerkstatt	150,- €	150,-€
EDV Admin (EDV, Alarmierung, Brandsicherheitswache) (z.Zt. 3 Personen)	150,- €	450,- €
Verantwortliche für Versorgungsbereich (z.Zt. 2 Personen)	150,- €	300,- €
Verantwortliche für Kindergartengruppen	150,- €	150,- €
Verantwortliche Kleiderkammer (z.Zt. 2 Personen)	150,- €	300,- €

Grundlagen für die Berechnung des Umfangs:
Hoch : größer 75 Stunden/Jahr → 150,- €
Mittel : größer 50 Stunden/Jahr → 100,- €
Niedrig : 10 bis 25 Stunden/Jahr → 30,- €

Der geschätzte Ansatz für diese besondere Vergütung beläuft sich jährlich auf circa **2.250,- €**. Die Liste soll jährlich im Rahmen der 1. Ausschusssitzung geprüft und beschlossen werden. Die Ausgabe der City-Gutscheine an die Ehrenamtlichen erfolgt anschließend rückwirkend.

Das Produktsachkonto „Erholungsmaßnahmen“ sieht bislang einen Ansatz von 8.200,- € vor und wurde in den vergangenen Jahren jeweils nur mit 6.100,- € in Anspruch genommen. Der Ansatz soll zukünftig um 1.800,- € auf 10.000,- € erhöht werden.

Die Verwaltung nimmt die Initiative der Feuerwehr gerne auf und schlägt vor, die Entschädigungssatzung entsprechend anzupassen.

Erholungsmaßnahmen Jubilare:

Über das oben genannte Produktsachkonto „Erholungsmaßnahmen“ wird auch die Ehrung der Jubilare abgerechnet. Im Zuge des Haushaltsbeschlusses 1995 legte der Gemeinderat am 16.03.1995 fest, dass die Jubilare der Feuerwehr (15, 25, 40 Jahre) zum Dank für ihren Einsatz je zwei Wochen Erholungsaufenthalt im Feuerwehrhotel „Titisee“ erhalten. Damaliger Kostenansatz pro Person ca. 606,- €.

Um diese Regelung der Zeit entsprechend anzupassen und auch den vielen Familien gerechter zu werden, geht der Vorschlag der Feuerwehrführung dahin, die Jubilare jeweils mit einem freien Reisegutschein zur Erholungsmaßnahme zu ehren. Es bleibt den Ehrenamtlichen damit selbst überlassen, in das Feuerwehrhotel an den Titisee zu fahren oder eine Reise der eigenen Wahl anzutreten. Der Warenwert berechnet sich anhand der Anzahl der Dienstjahre. Mit der Höhe der Gutscheine orientierte man sich an den Jubilargeschenken der umliegenden Kommunen.

15 Jahre	150,- €
25 Jahre	250,- €
40 Jahre	400,- €
50 Jahre	500,- €

Für das Jubiläum erhält der ehrenamtlich Tätige einen Gutschein für eine Erholungsmaßnahme (Feuerwehrhotel, Gutschein vom Reisebüro oder Gutschein über eine sonstige Erholungsmaßnahme).

Übersicht der kommenden 4 Jahre

Ehrungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
15 Jahre	21	4	1	1
25 Jahre	2		2	2
40 Jahre		2		2
50 Jahre			2	
Summe	3.650,- €	1.400,- €	1.650,- €	1.450,- €
Zzgl. Ämter	2.150,- €	2.150,- €	2.150,- €	2.150,- €
Nach gültiger Satzung (zwei Wochen Titisee)	**13.938,- €**	**3.636,- €**	**3.030,- €**	**3.030,- €**
Gesamtbedarf (NEU)	**5.800,- €**	**3.550,- €**	**3.800,- €**	**3.600,- €**

Die Verwaltung schlägt in Absprache mit dem Feuerwehrausschuss vor, die bisherige Regelung aus dem Jahr 1995 wie oben dargestellt zu ändern.